

Funktionsfähigkeit – Schwellung

s Schwellung - SCREENING

- Die Erhebung ist „nicht beurteilbar“, wenn die Hand z.B. eingegipst oder durch einen Verband nicht einsehbar ist. Eine mögliche Schwellung ist dann nicht beurteilbar.

Durchführung der Screening-Erhebung:

Der Arzt bewertet mit Hilfe eines Sichtbefundes das Ausmaß der Schwellung entsprechend der vorgegebenen Beurteilungskriterien im Erhebungsbogen und klickt das entsprechende Ausmaß der Schädigung an:

Sichtbefund	Keine Sichtbare Schwellung	Leichte bis deutliche Schwellung	Massive, pralle Schwellung, Glanzhaut
Schwellung im Bereich der oberen Extremität	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erkennt der Arzt eine „leichte bis deutliche Schwellung“ oder eine „Massive, pralle Schwellung, Glanzhaut“, wird das genaue Ausmaß der Schwellung mit Hilfe eines spezifischen Tests durch einen Physio- oder Ergotherapeuten gemessen. Der Therapeut wählt hierfür einen der beiden Tests (Umfangmessung oder Volumetrie).

Schwellung – Spezifische Tests

Umfangmessung

Benötigtes Material: Maßband

- Bei der Messung muss auf eine gleichmäßige Spannung des Maßbands und die exakte Platzierung an den **vier definierten Messpunkten** (siehe Erhebungsbogen) geachtet werden.
- Die Messung wird immer rechts und links durchgeführt.
- **Die Werte für die rechte und linke Seite eingetragen (in cm, 1 Dezimale).** Die Differenz beider Werte wird im elektronischen System automatisch berechnet



Beispiel:

	Messpunkt	In cm rechts	In cm links	Differenz in cm
Umfangmessung	Ellbogengelenk (Höhe der Epikondylen)	30,0	30,0	0
	10cm unterhalb Epikondylus lateralis	29,5	28,5	+1,0
	Handgelenk (Höhe der Proc. Styloidei)	21,0	19,0	+2,0
	Mittelhand (prox. Der Grundgelenke)	23,5	22,0	+1,5

Volumetrie

Benötigtes Material: Volumeter-Gefäß, Meßbecher, Wasser, Handtuch

- Das ca. 25 cm hohe Volumeter wird mit Wasser gefüllt, bis es überläuft. Der Überlaufbecher wird unter dem Volumeter platziert. Der Patient entfernt Schmuck von Händen und Armen.
- Der Patient steht und führt seine Hand in das Gefäß ein, bis die Zwischenfingerfalte zwischen Ring und Mittelfinger auf dem quer verlaufenden Stab liegt. Die Hand soll senkrecht gehalten werden, Kontakt mit den Gefäßwänden ist zu vermeiden.
- Die Position wird beibehalten, bis kein Wasser mehr aus dem Volumeter tropft. Das auslaufende Wasser wird im Überlaufbecher gesammelt und danach in den graduierten Messzylinder gefüllt und gemessen.
- Es werden beide Hände gemessen, zuerst die nicht betroffene, anschließend die betroffene.
- **Die gemessenen Werte für die rechte und linke Hand werden im Erhebungsbogen eingetragen (Unterschiede ab 10 ml sind bereits zu dokumentieren).** Die Differenz wird vom elektronischen System automatisch berechnet.



Volumetrie		In ml rechts	In ml links	Differenz
	Verdrängtes Volumen			